

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50838/1636331/zahn-zur-informationstechnologie-bei-der-deutschen-rentenversicherung-bund> abgerufen werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Zahn zur Informationstechnologie bei der Deutschen Rentenversicherung Bund

23.06.2010 - 16:35 Uhr, Deutsche Rentenversicherung Bund

Berlin (ots) - Christian Zahn, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Bund, sprach heute vor den Mitgliedern der Vertreterversammlung in Frankfurt am Main über die Bedeutung der elektronischen Datenverarbeitung für die Deutsche Rentenversicherung Bund.

"Die Deutsche Rentenversicherung Bund befindet sich in einem umfassenden Modernisierungsprozess", so Zahn. Die neue Informationstechnik ermögliche hierbei die Anpassung und Optimierung der Geschäftsprozesse. Sie helfe, die Reaktionszeit auf Kundenanliegen zu verkürzen sowie die Dienstleistungen wirtschaftlich zu erbringen.

"Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat das langfristige Ziel, Papierakten weitgehend abzuschaffen", kündigte Zahn an. Geschäftsvorgänge würden künftig vollautomatisch oder mit elektronischen Akten und elektronischen Signaturen ablaufen. Dadurch könnten zum Beispiel die Kosten für Papier und Archivräume deutlich gesenkt werden. Bei der Zulagenstelle der Riester-Rente in Brandenburg an der Havel sei das von Anfang an gelungen. Dort würden rund 90 Prozent der Vorgänge vollautomatisch erledigt. "Der Rest wird von den Beschäftigten weitgehend papierlos bearbeitet", erklärte Zahn. Dienstausweise mit elektronischer Signatur sorgten für die sichere Kommunikation im Netz und für elektronische Unterschriften.

Seit Sommer 2005 seien alle Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Bund an eine Online-Bettenbelegung angeschlossen. So könne für ca. 500 Patienten pro Tag auf elektronischem Weg die geeignete Klinik ausgewählt werden. In der Erprobung befinde sich auch eine papierlose Bearbeitung von Rehabilitationsanträgen.

Der Umweltschutz sei ein wichtiges Anliegen für die Deutsche Rentenversicherung Bund. "Durch die Verringerung unseres Stromverbrauchs für die Informationstechnik leisten wir hierzu unseren Beitrag", sagte Zahn. Die Deutsche Rentenversicherung Bund wolle den Stromverbrauch der Informationstechnik in den nächsten Jahren um rund 40 Prozent senken. "Bei Neubeschaffungen von Servern, PCs und Druckern werden wir auf die Energieeffizienz der Geräte achten", führte Zahn aus.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund werde im Modernisierungsprozess auf eine bestmögliche Verbindung von Kunden- und Beschäftigteninteressen hinwirken. Den direkten Kontakt zu den Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Bund könne die Informationstechnik nicht ersetzen. "Soweit unsere Kundinnen und Kunden einen persönlichen Ansprechpartner benötigen, werden sie sich auch künftig an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Bund wenden können", schloss Zahn seinen Bericht.

Pressekontakt:

Dr. Dirk von der Heide
Pressesprecher

Tel.: 030 865-89178
Fax: 030 865-27379

Originaltext:

Deutsche Rentenversicherung Bund

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50838/deutsche-rentenversicherung-bund>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50838.rss2